



Schriftliche Anfrage

betreffend **Grundstückgewinn-Steuer**

eingereicht von: Christian Ulrich (SP)

am: 13. September 2010

Geschäftsnummer: 2010/083

Text und Begründung

Die Grundstückgewinn-Steuer ist in letzter Zeit vermehrt zum Thema geworden. Einerseits hat der Hauseigentümerverband des Kantons Zürich eine Initiative zur Senkung der Grundstückgewinn-Steuer eingereicht und andererseits hört man von verschiedenen Zürcher Gemeinden, dass vermehrt versucht wird diese Steuer zu umgehen und verschiedene Vermeidungs-Strategien der Immobilienbesitzer von den Gemeindebehörden festgestellt werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch waren die gesamten massgebenden Grundstückgewinne pro Jahr der letzten fünf Jahre in der Stadt Winterthur?
2. Wie hoch waren die entsprechenden Grundstückgewinn-Steuern der letzten fünf Jahre?
3. In welche massgeblichen Besitzdauern teilen sich die Grundstück- und Immobilien-Transaktionen in den letzten fünf Jahren auf? Ich bitte um eine detaillierte Aufstellung der Anzahl Transaktionen mit den relevanten Besitzdauern (Anzahl Transaktionen mit ein Jahr, zwei Jahre, usw bis mehr als 20 Jahre Besitzesdauer). Gleichzeitig bitte ich um eine Aufstellung der Verkäufe nach natürlichen und juristischen Personen.
4. Wie hoch wären die wiederkehrenden Ausfälle für die Stadt Winterthur, würde die Initiative des Hauseigentümerverbandes angenommen?
5. Ist der Stadtrat aufgrund der zu erwartenden Einnahmeausfällen bei Annahme der Initiative bereit, sich aktiv gegen die Initiative zu engagieren?